



## 7 A. Eingereichtes Postulat Rickli Karin (GL) und Mitunterzeichnende vom 20. Februar 2012: Mehrweggeschirr an bewilligungspflichtigen Veranstaltungen

Postulatstext:

### **"Mehrweggeschirr an bewilligungspflichtigen Veranstaltungen**

*Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, ob in Langenthal bewilligungspflichtige Veranstaltungen mit einer Pflicht zur Verwendung von Mehrweggeschirr belegt werden sollen.*

*Begründung:*

*Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen auf, dass Mehrweggeschirr eine deutlich bessere Ökobilanz aufweist als Karton-, PET-, Stärke- oder Polystyrol- aber auch als Palmblatt- und Chinaschilf-Geschirr (inkl. Grauenergie, Transporte). Deshalb sollte Mehrweggeschirr in Langenthal als Energiestadt an bewilligungspflichtigen Veranstaltungen eine Selbstverständlichkeit sein. In mehreren grösseren Schweizer Städten (Bern, Basel, Zürich, Luzern, Biel) ist an bewilligungspflichtigen Veranstaltungen Mehrweggeschirr vorgeschrieben.*

*Die Erfahrungen dieser Städte zeigen, dass Mehrweggeschirr von den Besuchenden als stilvoll empfunden wird und keine Umsatzeinbussen zu verzeichnen sind. Ausserdem wird der Aufwand für den Reinigungsdienst verkleinert: Kostensenkung für die Stadt Langenthal.*

*Aber es hat noch andere Vorteile:*

- *Mehrweg sorgt für ein sauberes Festareal*
- *Mehrweg sorgt für Sicherheit, da die Becher leicht sind und nicht splintern und dadurch keine Verletzungsgefahr besteht*
- *Mehrweg geniesst eine hohe Akzeptanz, speziell beim jüngeren Publikum*

***Durch Mehrweggeschirr entsteht also ein Mehrwert für alle."***

*Karin Rickli und Mitunterzeichnende*

---

Die Beantwortung des Postulats erfolgt spätestens an der übernächsten Sitzung des Stadtrates

---

---

Protokollauszug an

- Gemeinderat
-